

Ehren-Gedächtnis/

Bev rechtseel. Hintrit/

Des

Wohl-Ehewürdigen / Groß-Achtbahren  
und Hochgelaheren

**Hn. Simon Weiffens/**

Weyland / zur Lissa in Groß-Pohlen 6. Jahr/

Nachmals alhier in seiner Vaters-Stadt / Wolvers-

dentem / treuen Deutschen Evangelischen Pres-

digers / zu St. Marien 29. Jahr / 3. Mos-

nat / 3. Wochen.

Welcher/

Nachdem Er seinen Wolgeföhrtens

Lebens-Lauff

gebracht auff 64. Jahr / 3. Monat. 3. Wochen/

den 20. Febr. des 1688. Jahres / diese

Wele gesegnet / und den 25. darauff

zu St. Marien seinem Ruh-

Kämmerlein einge-

bracht worden.

**Die Hochbetrübte Fr. Wittibe/**

Herrn Eidmänner / Herrn Söh-

ne / Fr. Tochter / und Vorneh-

me Leidtragende/

in etwas auffzurichten /

gestiffret von

**Michael Bapzihn.**



L H D R N druckes Christian Belf | des ltbl. Gymn. Buchd.

So ist wie Simeon / in seinen grauen Haaren /  
Herr WES / in stillem Fried aus dieser Welt ge-  
fahren /

Hat seinen Lauff geendt / das Seinige volbracht /  
Gefegnet diese Welt / giebt hiemit gute Nacht.  
Der in dem Weinberg hatt des Tages Hitz und Plage  
Sambt tausend Ungemach / so lange Zeit ertragen /  
Der gut gekämpffet hat / erlangt den Gnaden Lohn  
Und von des Herren Hand die rechte Sieges Krohn.  
Nur daß Er noch zu früh' entgeht den lieben Seinen /  
Die fromme Wittib' / auch die Kinder sieht man Wei-  
nen /

Weil dieser edle Baum / der bisher Schatten gab /  
Ihr Strecken / Schuß / und Trost / eilt in das finstre  
Grab ;

Nicht minder klaget ihn die Christliche Gemeine /  
Als der er vorgeleucht nicht mit gemeinem Scheine /  
Sein Leben und die Lehr / das Herz und auch der  
Mund ;

Die trafen über ein / wie denen allen kund  
So diesen Mann gekant / der recht der Tugend Tempel /  
Und eines Predigers lebendiges Exempel /  
Erhub sich seiner Ehr und hohen Gaben nicht /  
Liebt Fried und Einigkeit / blieb in befohlner Pflicht.  
Die würdige Priesterschaft wird diesen Mann verlangen /  
Dieweil Er Brüderlich mit allen sich begangen /

Auch

Auch Hoch und Niedrige / geliebet und geehrt /  
Als was den Frieden baut gefördert und gelehrt  
Was Er den Frembdlingen / und Wittiben erwiesen  
Auffs mügligst Er gekunt / wird Ihme nach gepriesen /  
Das Armuth klaget Ihn / und weil der Weisen Sach  
Er offtmahl ausgeführt / so seuffhen Sie Ihm nach.  
Dies kan Frau Wittib' Ihr zu reichem Trost ge-  
denen;

**S D Z Z** wird Ihr gutte Freund' und Gönner auch ver-  
leihen /

Die wieder in der Noth Sie Hüffloß lassen nicht /  
Wie frommen Wittiben / **S D Z Z** selber es ver-  
spricht.

Und mir wil sonderlich vor Andern es geziehen /  
Die Gunstgewogenheit / des selgen Manns zu rüh-  
men.

Was hohe Freundschaft ich die zwen und zwanzig  
Jahr

An ihm verspüret hab' biß an die Todten Bahr.  
Ich kunte diesem Mann mich kühnlich gar vertrauen  
Auff seine Worte dörrft ich starcke Schlöffer bauen /  
Er sprang mir willig bey mit Trost und gutem  
Rath /

Die Wort erfolgten auch bald wirklich in der  
That /

Die Welt war nicht mehr wehrt des theuren Mannes  
Gaben / (haben

Drum nam der Himmel Ihn / die Welt solt ihn nicht  
Die

Die Kräfte waren weg / daher Er müd und matt /  
So war die Welt sein schon / Er ihrer auch ganz  
satt.

Drumb solte / theurer **WES** / es billich mir ge-  
bühren

Dein Unbeflecktes Lob / gar prächtig auszuführen  
Allein Ich nehme schon an Sinn und Kräften ab /  
Und sehne mich Dir nach / zu folgen in das Grab /  
Ich wünsch' hier auffgelöst zu seyn / begehre von dannen  
Wann mich mein lieber **GOTT** so seelig wil. ausspan-  
nen

(Als diesen seeligen Mann) **Herr GOTT** mach  
mich bereit /

Und hole mich Ihm nach / wär es gleich auch noch  
heut

Es ist schon gut gewest / auff dieser eiteln Erden  
Viel besser wird es seyn daß Wir versetzt werden  
Dahin wo Er jetzt lebt / mit jener aalen Schar  
Die das Drey-Heilig singt / dem Höchsten immer-  
dar.

Doch werden Andre seyn / die **WESSENS** Nach-  
ruhm schreiben

Inß Buch der Gressen Zeit / da Er könn ewig bleiben  
Dein Wandel / und dein Lob / **Herr WES** die  
werden stehn /

Wenn dieser Erden Bau ganz wird zu drümmern  
gehn.



Tho